

Wirtschaft

in Ostwürttemberg

OECONNECT.



Russland

Goldgräberstimmung?

Seite 4

Forum Finanzierung

Export Russland – richtig finanziert

Seite 6

GmbH-Geschäftsführer-Gehälter

Was ist angemessen?

Seite 8

Serie Weichensteller

Geordnete Verhältnisse

Seite 10

Berufliche Schulen des Landkreises Heidenheim

Wichtige Rolle im Bildungsprozess

Seite 12

Dienstleistungsfreiheit in Europa

Unternehmen den Weg erleichtern

Seite 14

E 10991E

ISSN 0938-8230



IHK

Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg

VR-Bank Aalen

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2006

Die VR-Bank Aalen blickt auf ein gutes Jahr 2006, ihr 129. Geschäftsjahr zurück und hält optimistisch Ausblick auf eine gute Zukunft. „Das Jahr 2006 war gut und 2007 hat das Zeug, noch ein Stückchen besser zu laufen“, prognostiziert der Vorstandssprecher der größten Genossenschaftsbank im Ostalbkreis Bankdirektor Dr. Günther Hausmann. Die Bilanzsumme stieg um 5 Prozent auf 1.025 Mio. Euro und hat damit die Ein-Milliarden-Euro-

Grenze überschritten. Bei den Kundeneinlagen hat sich mit einem Plus von 3,2 Prozent auf 748 Millionen Euro die positive Entwicklung des Vorjahres (+ 2 Prozent) fortgesetzt. Das gesamte betreute Kundenvolumen beträgt über 2 Milliarden Euro. Auch bei den Kundenförderungen hat sich die Wende ins Positive bestätigt, sie sind um 3,0 Prozent auf 629 Millionen Euro gestiegen. Dank der guten Konjunktur und stärkerer Investitionen haben erstmals seit 2000 auch die gewerblichen Ausleihungen zugenommen. „Mit einem wiederum erfreulichen Vorsteuerergebnis von über

4 Mio. Euro nach Risikovorsorge haben wir uns gut geschlagen“ stellt Vorstandssprecher Dr. Günther Hausmann

zufrieden fest, „und das in einem wahrlich hart umkämpften Markt“. Besonders erfreulich ist der weitere Abbau der Kreditrisiken. Die Garantie der Sicherungseinrichtung wurde 2006 vollständig abgearbeitet. Die Sanierung unserer VR-Bank mit ihren

über 27.000 Mitgliedern ist somit – ein Jahr früher als geplant – endgültig abgeschlossen,“ freut sich der Vorstand. Die Zahl der Mitarbeiter stieg gegenüber Vorjahr um fünf auf aktuell 310. Die Ausbildungsquote liegt bei erfreulichen 10 Prozent. ■



Der Vorstand der VR-Bank Aalen bei der Bilanzpräsentation (v.l.): Dr. Günther Hausmann, Sprecher und Joachim Miel. (Foto: VR-Bank)

Günther + Schramm

Mit neuem Look

Der Metallhändler Günther + Schramm aus Oberkochen und Königsbrunn startete stark in das neue Geschäftsjahr. Nach erfolgreicher strategischer Neuausrichtung präsentiert sich der Full-Service-Dienstleister für die Metallbranche mit neuem Logo und erweiterter Produktpalette. Das neue Logo ist



ein strahlend blauer Sechskant. Integriert ist der neue Leitspruch der Schmolz + Bickenbach AG, zu dem das Unternehmen seit 2003 gehört: „Providing special steel solutions“. Das bedeutet, dass der Metallexperte sowohl hochwertige Stahlgüten aus der eigenen Produktion des Mutterhauses liefert als auch spezielle Stahlösungen als Dienstleister anbietet. „Unsere Kunden haben die Möglichkeit, ihr bisheriges Vorratslager aufzulösen und die gesamte Lagerung und Metallbearbeitung durch uns zu realisieren“, erläutert Geschäftsführer Bernd Seibold. Günther + Schramm übernimmt dann die

Beschaffung, Bevorratung, Anarbeitung und Lieferung des Materials. Dieses innovative Konzept, das Seibold auch „Stahl in Tüten“ nennt, beinhaltet neben Sägezuschritten auch einbaufertige und einzeln verpackte Artikel. Zurzeit werden jährlich rund 100.000 Tonnen Material umgeschlagen. Günther + Schramm profitiert vom Know-how seines



Stolz auf den neuen Auftritt, die Günther + Schramm-Geschäftsführung (v.l.): Wolfgang Bläs, Bernd Seibold und Hubert Bais. (Foto: G+S)

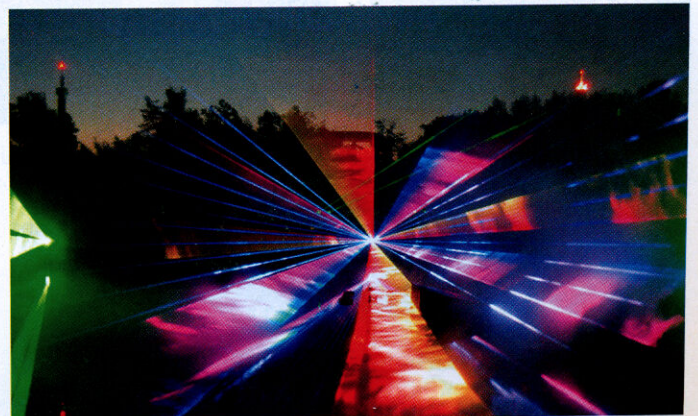
Mutterkonzerns, der mit rund 11.000 Mitarbeitern weltweit die Nr. 1 ist bei der Produktion von rostfreien Langprodukten sowie Werkzeugstahl. ■

LOBO

Die Hälfte aller ersten Preise

Die jährliche Konferenz der International Laser Display Association, dem Weltdachverband der im Lasershowbereich tätigen Unternehmen, fand 2007 in China in der Nähe von Hongkong statt. Als Höhepunkt jeder Konferenz, ehrt ILDA die besten Lasershows des Jahres mit den „ILDA Awards“, die unter Fachleuten als die ‚Oscars‘ der Laser-

showbranche gelten. Wie in vergangenen Jahren, erhielt Marktführer LOBO erneut die meisten Auszeichnungen für herausragende Leistungen. In zehn Kategorien kann LOBO auf insgesamt neun Auszeichnungen, darunter auf fünf erste, zwei zweite und einen dritten Preis sowie eine Honorable Mention verweisen. Mit 97 „Laser Oscars“ hat in der Geschichte der ILDA kein anderes Unternehmen jemals mehr Awards erhalten als LOBO. ■



Die „Summernights“-Lasershow von LOBO im Holiday Park, Hassloch wurde als die beste Kombination räumlicher Strahleneffekte mit Grafikelementen ausgezeichnet. (Foto: Lobo)